

Hochbegabung 2009

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf den aktuellen Fachkatalog

Pädagogik

und unsere Internetpräsenz

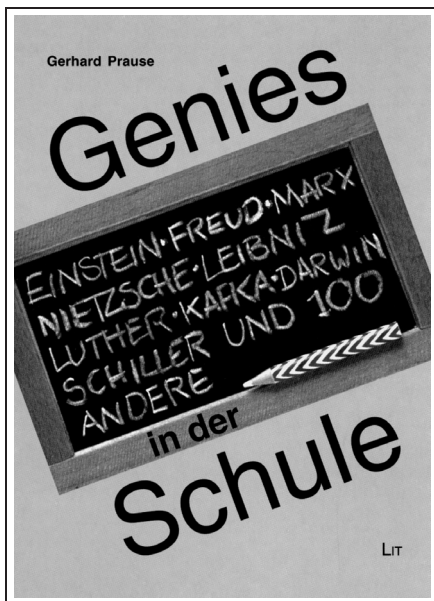
www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Verantwortlicher Lektor:

Benedict Lax-Grüneberg (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, lax@lit-verlag.de



Gerhard Prause

Genies in der Schule

Legende und Wahrheit. Einstein – Freud – Marx – Nietzsche – Leibniz – Luther – Kafka – Darwin – Schiller und 100 andere

Cäsar, Descartes, Leibniz, Kant, Hegel, Mozart, Lenin, Freud, Einstein oder Hofmannsthal – über einhundert Große der Weltgeschichte – „berichten“ hier ihre Schulerlebnisse. Neben der Kindheit und Schulzeit berühmter Persönlichkeiten spiegelt sich in Gerhard Prauses Buch die historische Entwicklung des Bildungsideals: von den Gymnasien des antiken Griechenlands über die mittelalterlichen Klosterschulen und die ersten Universitäten bis in unsere Gegenwart.

Bd. 9, 2006, 312 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-0105-5

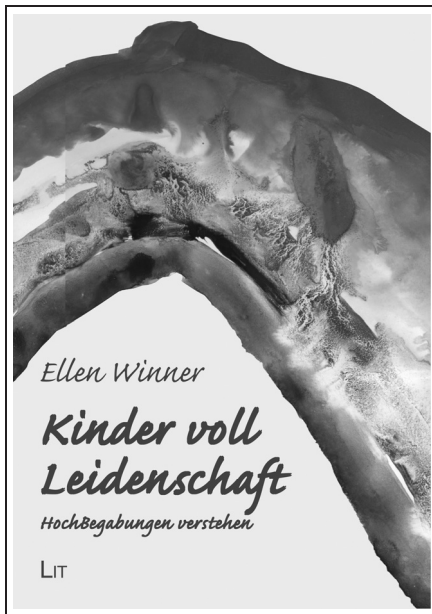
Ellen Winner

Kinder voll Leidenschaft

HochBegabungen verstehen

Kinder voll Leidenschaft entwickeln früh eine Domäne. Sie lernen leicht und schnell. *Kinder voll Leidenschaft* halten sich konsequent an ihr eigenes Drehbuch. Sie verfolgen hartnäckig ihre eigenen Vorstellungen und lernen in eigener Regie. Sie erfinden eigene Regeln und neue Problemlösungen. *Kinder voll Leidenschaft* kennzeichnet eine wütende Wißbegierde. Sie erleben *Flow*, sie erleben Glück und bringen hervorragende Leistungen.

Bd. , 2007, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0446-6



Ellen Winner

Kinder voll Leidenschaft

HochBegabungen verstehen

LIT

Begabungsforschung

Schriftenreihe des ICBF Münster/Nijmegen

hrsg. von Prof. Dr. Franz J. Mönks und PD

Dr. Christian Fischer

Christian Fischer; Franz J. Mönks; Esther Grindel (Hrsg.)

Curriculum und Didaktik der Begabtenförderung

Begabungen fördern, Lernen individualisieren „Curriculum und Didaktik der Begabtenförderung – Begabungen fördern, Lernen individualisieren“, so lautete das Motto des Kongresses, der vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung der Universitäten Münster und Nijmegen in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung und Unterstützung der Karg-Stiftung im Jahre 2003 mit großer Resonanz in Münster durchgeführt wurde. Der vorliegende Kongressbericht beschreibt vor allem konkrete Ansätze der schulischen Begabtenförderung und umfasst Beiträge namhafter Begabungsforscher wie etwa Joseph S. Renzulli, Franz J. Mönks sowie Kurt A. Heller.

Bd. 1, 2009, 464 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7737-8

Kurt A. Heller; Ralph Reimann; Angelika Senfelter (Hrsg.)

Hochbegabung im Grundschulalter

Erkennen und Fördern

Bd. 2, 2005, 152 S., 16,90 €, br., ISBN 3-8258-8492-9

Astrid Heinze

Lösungsverhalten mathematisch begabter Grundschulkinder – aufgezeigt an ausgewählten Problemstellungen

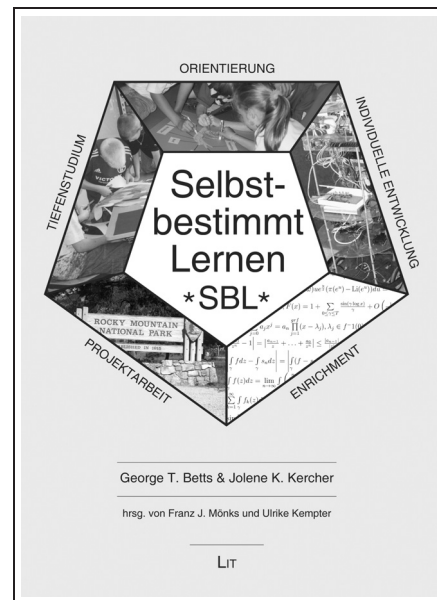
Bd. 3, 2005, 352 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-8801-0

Mandy Fuchs

Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler beim Problemlösen

Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile

Bd. 4, 2006, 328 S., 33,90 €, br., ISBN 3-8258-9477-0



George T. Betts & Jolene K. Kercher

hrsg. von Franz J. Mönks und Ulrike Kempter

LIT

George T. Betts; Jolene K. Kercher

Der Weg des selbstbestimmten Lernens

Auf dem Weg zum autonomen Leben. Herausgegeben von Franz J. Mönks und Ulrike Kempter. Zukunftsfähig zu sein in der Welt von heute ist ein beliebtes Schlagwort. Lernen gehört unzweifelhaft dazu. Wie die Welt, so hat sich auch das Lernen gewandelt. Dafür ist George Betts Konzept des autonomen Lernens (ALM=Autonomous Learner Model) der beste Beleg. Die Herausgeber und Bearbeiter haben sich bemüht, den amerikanischen Impetus mit den hiesigen Anforderungen in Einklang zu bringen. Dies ist Garantie dafür, daß LehrerInnen und Eltern ein einzigartiges Konzept vorfinden, das den Weg zum selbstbestimmten Lernen konsequent geht.

Bd. 5, 2008, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0023-9

Christian Fischer; Franz J. Mönks; Ursel Westphal (Hrsg.)

Individuelle Förderung: Begabungen entfalten – Persönlichkeit entwickeln

Allgemeine Förder- und Förderkonzepte „Individuelle Förderung: Begabungen entfalten – Persönlichkeit entwickeln“, so lautete das Motto des Kongresses, der im September 2006 mit großer Resonanz an der Universität Münster durchgeführt wurde. Veranstaltet wurde der Kongress vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) der Universitäten Münster und Nijmegen, der Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung, dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW (LIF) der Universität Münster und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW mit Unterstützung u. a. der Deutschen Telekom Stiftung, dem Verein Bildung und Begabung e.V. sowie der Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter.

Der vorliegende Kongressband beschreibt vor allem allgemeine Förder- und Förderkonzepte der Begabtenförderung und umfasst Beiträge namhafter Begabungsforscherinnen und -forscher wie etwa Prof. Dr. Robert J. Sternberg, Prof. Dr. George T. Betts und Prof. Dr. Kurt A. Heller. PD Dr. Christian Fischer und Ursel Westphal sind am ICBF und am LIF der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Prof. Dr. Franz J. Mönks ist am CBO der Radboud Universität Nijmegen tätig.

Bd. 6, 2008, 504 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1154-9

Christian Fischer; Franz J. Mönks; Ursel Westphal (Hrsg.)

Individuelle Förderung: Begabungen entfalten – Persönlichkeit entwickeln

Fachbezogene Förder- und Förderkonzepte „Individuelle Förderung: Begabungen entfalten – Persönlichkeit entwickeln“, so lautete das Motto des Kongresses, der im September 2006 mit großer Resonanz an der Universität Münster durchgeführt wurde. Veranstaltet wurde der Kongress vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) der Universitäten Münster und Nijmegen, der Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung, dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW (LIF) der Universität Münster und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW mit Unterstützung u. a. der Deutschen Telekom Stiftung, dem Verein Bildung und Begabung e.V. sowie der Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter.

Der vorliegende Kongressband beschreibt vor allem fachbezogene Förder- und Förderkonzepte der Begabtenförderung und umfasst Beiträge namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie etwa Prof. Dr. F. Kämpf (Mathema-

tik), Prof. Dr. C. Möller (Naturwissenschaften) und Prof. Dr. W. Schneider (Deutsch).

Bd. 7, 2008, 352 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1180-8

Mandy Fuchs; Friedhelm Käpnick (Hrsg.)

Mathematisch begabte Kinder

Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft Die am 21. und 22.9.2007 in Münster stattfindende Tagung „Mathematisch begabte Kinder – Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft“ war einem konstruktiven Gedankenaustausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern, zwischen Mathematikdidaktikern und Begabungsforschern aus verschiedenen Bezugsdisziplinen gewidmet. Die im vorliegenden Band enthaltenen Beiträge zu den Tagungsreferaten zeigen generelle Chancen und konkrete Lösungsansätze einer derartigen interdisziplinären und komplexen Perspektive auf. So werden Einblicke in sehr erfolgreiche Projekte zur Förderung mathematisch begabter Grundschul Kinder im regulären Schulunterricht und in außerunterrichtlichen Projekten gegeben. In analoger Weise enthält der Band Beiträge zur Theoriebildung und zu Forschungsvorhaben, ebenso zu praktischen Erfahrungen der Förderung und Diagnostik mathematisch begabter Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I.

Bd. 8, 2008, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1277-5

Christian Fischer; Ursel Westphal; Christiane Fischer-Ontrup (Hrsg.)

Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung

Lesen-Rechtschreibschwierigkeiten – Rechenschwierigkeiten „Individuelle Förderung Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung“, so lautete das Motto des Kongresses, der am 01. März 2008 mit großer Resonanz an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durchgeführt wurde. Veranstaltet wurde der Kongress vom Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW (LIF) der Universität Münster und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW in Kooperation mit dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) der Universitäten Münster und Nijmegen.

Der Kongressband wird allgemeine und fachbezogene Förderkonzepte im Bereich Lernschwierigkeiten beschreiben und Beiträge namhafter Forscherinnen und Forscher wie etwa Prof. Dr. Dr. h. c. Onur Güntürkün (Hirnforschung), Prof. Dr. Carl L. Naumann und Prof. Dr. Gerd Mannhaupt (LRS), Prof. Dr. Marianne Nolte und Prof. Dr. Wilhelm Schipper (Rechenschwierigkeiten), Prof. Dr. Karin Landler (Neuropsychologie) und Prof. Dr. Christian Fischer (Lernstrategien) umfassen.

Bd. 9, 2009, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1721-3

und Weiterbildung NRW in Kooperation mit dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) der Universitäten Münster und Nijmegen.

Der Kongressband beschreibt Förderkonzepte im Bereich Teilleistungsschwierigkeiten, ADS/ADHS und Underachievement. Er umfasst Beiträge namhafter Forscherinnen und Forscher wie etwa Prof. Dr. Elmar Souvignier (LRS), Prof. Dr. Jens Holger Lorenz (Rechenschwierigkeiten), Prof. Dr. Gerhard W. Lauth und Priv. Doz. Dr. med. Martin Holtmann (ADHS), Dr. Ingo Spitzczok von Brisinski (ADHS und Asperger) und Prof. Dr. Christian Fischer (Hochbegabung und LRS).

Bd. 10, 2009, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1722-0

Stephanie Schiemann, geb. Wichtmann (Hrsg.)

Talentförderung Mathematik

Ein Tagungsband anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schülerförderung

Im Jahr der Mathematik 2008 jährte sich der Beginn der Talentförderung Mathematik zum 25. Mal. Die Mathematiklehrerin Stephanie Schiemann, seit der ersten Stunde dabei, lud Ende September 2008 zu einer großen Jubiläumsveranstaltung an der Leibniz Universität Hannover ein. Fast 50 Referenten zwischen 18 und 80 Jahren boten abwechslungsreiche Vorträge und Artikel für diesen Tagungsband rund um das Thema: Finden und Fördern von mathematisch begabten Jugendlichen. Die Autoren sind aktive und ehemalige Schüler, Lehrer und Wissenschaftler. Sie schreiben über mathematische Förderprojekte und Inhalte, Mathematikwettbewerbe, Frühstudienmöglichkeiten und pädagogisch-psychologische Aspekte.

Bd. 11, 2009, 440 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10193-8

Begabtenförderung

Praxisberichte des ICBF Münster/Nijmegen

hrsg. von Prof. Dr. Franz J. Mönks und Dr. Christian Fischer

Monika Konrad

(Hoch-)Begabung – (k-)eine Chance?

Underachiever finden, fördern und fördern. Ein Beitrag aus dem Deutschunterricht

Bd. 1, 2005, 104 S., 12,90 €, br., ISBN 3-8258-8493-7

Dagmar Bergs-Winkels; Carolin Gieseke; Sandra Ludwig

Die Uni in der Kinder-Uni

Eine Begleitsstudie zur Münsteraner Kinder-Uni

Bd. 2, 2006, 88 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-9696-X

Anja Hirschmann; Martina Sundheim

Eine Handreichung für die Praxis im Umgang mit den unterschiedlichen Profilen hochbegabter Kinder

Bd. 3, 2006, 80 S., 9,90 €, br., ISBN 3-8258-0021-0

Talentförderung – Expertiseentwicklung – Leistungsexzellenz

hrsg. von Prof. Dr. Kurt A. Heller, Prof. Dr. Albert Ziegler

Kurt A. Heller; Albert Ziegler (Hrsg.)

Begabt sein in Deutschland

Für den Band 1 „Begabt sein in Deutschland“ konnten 34 renommierte Autoren gewonnen werden, die das Buchthema aus bildungsökonomischer, begabungs- und bildungspsychologischer sowie gesellschaftlicher und bildungspolitischer Sicht behandeln. Abschließend werden Empfehlungen zur Qualitätssicherung des Bildungsstandorts Deutschlands diskutiert. Für alle an dieser Thematik Interessierten bietet diese neue Buchpublikation somit eine unverzichtbare Informationsgrundlage.

Bd. 1, 2007, 472 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0766-5

Kurt A. Heller

Von der Aktivierung der Begabungsreserven zur Hochbegabtenförderung

Forschungsergebnisse aus vier Dekaden Band 2 der neuen LIT-Schriftenreihe „Talentförderung – Expertiseentwicklung – Leistungsexzellenz“ vermittelt Forschungsergebnisse zur (Hoch-)Begabung und Talentförderung innerhalb und außerhalb der Schule im Zeitraum von vier Dekaden. Die 20 Buchkapitel sind fünf großen Inhaltsbereichen zugeordnet: (1) Theoretische Grundlagen der (Hoch-)Begabungs-, Kreativitäts- und Expertiseforschung. (2) Methodenprobleme der Hochbegabungsdiagnostik und Talentsuche inkl. Diagnosekompetenz von Lehrkräften. (3) Längsschnittstudien zur Begabungs- bzw. Hochbegabungs- und Talententwicklung. (4) Hochbegabungsspezifische Fördermodelle und Interventionsansätze im Lichte wissenschaftlicher Evaluationsbefunde. (5) Probleme und Aufgabenfelder der Hochbegabtenberatung. Zusammen mit dem kürzlich erschienenen Band 1 „Begabt sein in Deutschland“ vermittelt der nunmehr vorliegende

Band 2 eine repräsentative Übersicht zur aktuellen Lage sowie zur Entwicklung der Hochbegabungsforschung und Talentförderung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Wer sich zum Thema Hochbegabung und Talentförderung in Deutschland umfassend informieren möchte, wird deshalb dankbar auf die beiden Neuerscheinungen zurückgreifen.

Bd. 2, 2007, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1013-9

Talentförderung – Expertiseentwicklung – Leistungsexzellenz 2

Kurt A. Heller

Von der Aktivierung der Begabungsreserven zur Hochbegabtenförderung

Forschungsergebnisse aus vier Dekaden

LIT

Hella Schick

Hochbegabung und Schule

In der vorliegenden Arbeit wird der Frage nachgegangen, welcher weiterführende Schultyp bei Vorliegen einer intellektuellen Hochbegabung empfohlen werden kann. Dargestellt werden die Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, in der unter der Perspektive einer Optimierung der persönlichen Entwicklung 1300 Jugendliche der 9. Schulstufe dreier Bundesländer (Berlin, Hamburg, NRW) aus bilingualen Klassen, aus Klassen zur Verkürzung der Schulzeit und aus regulären Gymnasialklassen miteinander verglichen wurden. Die Ergebnisse werden mit Blick auf ihre schulpraktischen Konsequenzen diskutiert.

Bd. 3, 2008, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1165-5

Robert Grassinger

Beratung hochbegabter Kinder und Jugendlicher

Beratung zählt zu den ureigensten Aufgaben von Psychologie und Pädagogik. In dem vorliegenden Buch werden die Vielfalt an Beratungsbedarf für hochbegabte Kinder und Jugendliche aufgezeigt, bestehende Begabungskonzepte in Bezug auf ihre Eignung für ein Beratungsmodell diskutiert und schließlich ein Beratungsmodell (ENTER-Triple L) für hochbegabte Kinder und Jugendliche vorgestellt und evaluiert. Das ENTER-Triple L-Modell integriert aktuell diskutierte Beratungs- als auch Begabungsansätze und überzeugt durch seine theoretische Fundierung sowie durch die Übertragbarkeit in unterschiedliche psychologische als auch pädagogische Einrichtungen, wie beispielsweise schulpädagogische Dienste oder Schulen.

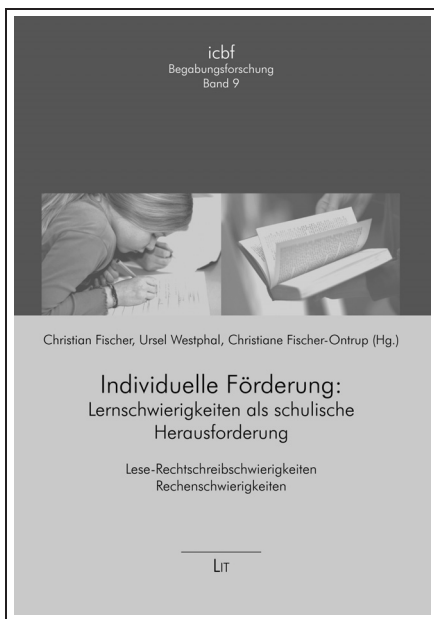
Bd. 4, 2009, 280 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10023-8

Kurt A. Heller (Hrsg.)

Das Hector-Seminar

Ein wissenschaftlich evaluiertes Modell der Begabtenförderung im MINT-Bereich Gegenstand dieser Veröffentlichung ist das „Hector-Seminar“ zur Förderung gymnasialer Spitztalente im MINT-Bereich. Während der Pilotphase (2001-2008) nahmen über 400 Förderschüler („Hectorianer“) und rd. 300 Kontrollgruppenschüler in Nordbaden an den jährlichen Retests teil. So konnte die Langzeitentwicklung MINT-talentierte Gymnasiasten mit vs. ohne Förderung im Hector-Seminar (im Experimental-Kontrollgruppen-Design) beobachtet werden. Die Evaluationsbefunde bestätigen deutliche Entwicklungsgewinne der Hectorianer. Demnach hängt die Effektivität von (Hoch-)Begabtenförderprogrammen nicht nur von der Qualität der Treatmentmaßnahmen, sondern auch von der Validität diagnostischer Talentsuchen ab. Allgemeine und differenzielle Fördereffekte (inkl. sozialer Kontexte) werden ausführlich im zweiten Teil des Buches behandelt.

Bd. 5, 2009, 400 S., 39,90 €, br., ISBN 3-643-10234-8



Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Ursel Westphal (Hrsg.)

Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung

Teilleistungsschwierigkeiten – ADS/ADHS – Underachievement

„Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung“, so lautete der Titel des Kongresses, der am 13. September 2008 mit großer Resonanz an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durchgeführt wurde. Veranstaltet wurde der Kongress vom Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW (LIF) der Universität Münster und des Ministeriums für Schule

LIT Verlag Münster – Berlin – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Chausseestr. 128/129 D-10115 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at

Hochbegabte
Individuum – Schule – Gesellschaft

Annette Heinbokel
Überspringen von Klassen
Bd. 1, 3. Aufl. 2004, 264 S., 19,90 €, br.,
ISBN 3-8258-3041-1

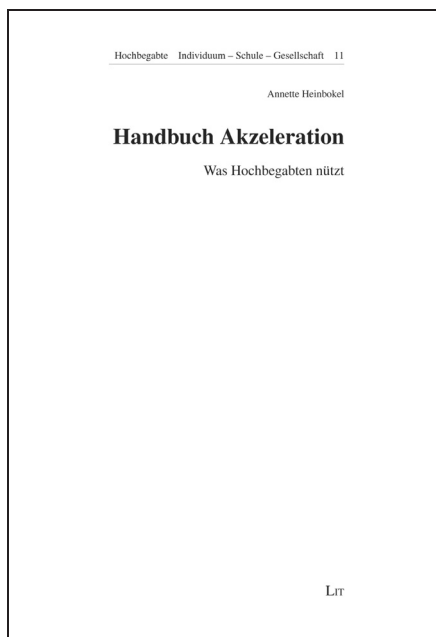
Annette Heinbokel
Hochbegabte
Erkennen, Probleme, Lösungswege
Bd. 2, 5. Aufl. 2004, 168 S., 15,90 €, br.,
ISBN 3-8258-3078-0

Claudia Solzbacher; Annette Heinbokel (Hrsg.)
**Hochbegabte in der Schule – Identifikation
und Förderung**
Bd. 5, 2002, 200 S., 19,80 €, br., ISBN 3-8258-6448-0

Klaus K. Urban
Kreativität
Bd. 7, 2004, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8244-6

Klaus K. Urban
Hochbegabungen
Aufgaben und Chancen für Erziehung, Schule und
Gesellschaft
Bd. 8, 2004, 352 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8246-2

Hagen Seibt
Praxis der Arbeit mit Hochbegabten
Berichte aus dem Arbeitskreis Hochbegabte
In diesem Band berichten 25 praktisch tätige Psychologen
über ihre Erfahrungen bei der Arbeit mit hochbegabten
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Viele der Au-
toren arbeiten seit mehr als 15 Jahren auf diesem Gebiet.
Sie kommen alle aus dem 1994 gegründeten Arbeitskreis
Hochbegabte/Potenziale.
Wenn Sie mit hoch Begabten arbeiten, werden Sie eine
Fülle von Hintergrundinformation erhalten.
Bd. 10, 2009, 272 S., 19,90 €, br., ISBN 3-643-10215-7



Annette Heinbokel
**Handbuch Akzeleration – Was Hochbegab-
ten nützt**
Akzeleration und Enrichment sind die Methoden der För-
derung für Kinder und Jugendliche mit besonderen Beg-
abungen. Sie schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich.
Zur
Akzeleration gehören die frühe Einschulung, das Übersprin-
gen von Klassen und das Frühstudium.
Richtig angewendet ist Akzeleration nicht nur einfach, es ist
auch die effektivste Methode, Hochbegabten angemessene
Lernangebote zu machen. Sie ist dennoch nicht immer für
alle Hochbegabten geeignet. Es gehört zu den Aufgaben
von Schule, damit richtig umzugehen. Der Anhang enthält
Hilfen für die Entscheidung.
Bd. 11, 2009, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10245-4

**Deutsche Gesellschaft für das
hochbegabte Kind e. V.**

Michael Adelman (Hrsg.)
**Zukunft braucht Begabung – Begabung
braucht Zukunft**
30 Jahre Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte
Kind (DGhK)
In diesem Jahr blickt die Deutsche Gesellschaft für das
hochbegabte Kind (DGhK) auf eine 30-jährige Geschich-
te zurück. 1978 wurde die DGhK in Hamburg gegründet.
Damals war das Thema „Hochbegabung“ und insbesondere
auch „hochbegabte Kinder“ kaum beachtet. Umso wichtiger
war die Idee zur Gründung der Gesellschaft. Eine Idee, die
in die Tat umgesetzt wurde. Nach 30 Jahren darf nun ein
Rückblick erlaubt sein. Mit Beiträgen zur Geschichte, zur
Struktur und zu den Projekten der DGhK sowie Aufsätzen
des wissenschaftlichen Beirats.
2008, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1725-1

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind
e. V. (Hrsg.)
Im Labyrinth
Hochbegabte Kinder in Schule und Gesellschaft
2001, 192 S., 15,90 €, br., ISBN 3-8258-5205-9

* * *

Manfred Tücke
Schulische Intelligenz und Hochbegabung
Osnabrücker Schriften zur Psychologie, Bd. 9, 2005, 88 S.,
14,90 €, br., ISBN 3-8258-8364-7

Begabungskultur

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald
(Universität Wien)

Karl Klement; Friedrich Oswald (Hrsg.)
Begabungen entdecken – Begabte fördern
„Begabungen entdecken – Begabte fördern“.
Die Vielfalt der Begabungen, die in Personen oder auch in
einer Person wahrgenommen werden können, soll damit an-
gesprochen sein; auf Möglichkeiten und Wege der Hilfe und
Förderung für begabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
soll hingewiesen werden.
Diesem Vorhaben widmen die Autorinnen und Autoren des
vorliegenden Bandes ihre Beiträge: Prof. Dr. Friedrich Os-
wald, Dr. Karl Klement, Dr. Franz Sedlak, Prof. Dr. Brigitte
Rollett, Prof. Dr. Klaus K. Urban u. a.
Bd. 1, 2006, 256 S., 18,90 €, br., ISBN 3-8258-7602-0

Friedrich Oswald
Das Überspringen von Schulstufen
Begabtenförderung als Akzeleration individueller
Bildungslaufbahnen
Das Überspringen von schulisch organisierten Lernstufen,
die als „Schulstufen“ und „Jahrgangsklassen“ bezeichnet
werden, stellt eine Form der Individualisierung von Bil-
dungslaufbahnen dar. Es ist eine von jenen Maßnahmen, die
dem Recht des Kindes auf Wahrnehmung seiner persön-
lichen Entwicklung Rechnung tragen.
Mit der im Jahre 1998 erlassenen Novelle des Schulunter-
richtsgesetzes in Österreich war ein konkreter Anlass zu
einer bundesweiten Untersuchung über die Durchführung
des Überspringens gegeben.
Die Ergebnisse dieser Untersuchung, die im Auftrag des
Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und
Begabungsforschung (Oswald, 2000) durchgeführt wur-
de, lassen in mehrfacher Hinsicht einen „pädagogischen
Optimismus“ erfahren. Das gilt vor allem mit Bezug auf die
Lehrer/innen, die das Schulstufen-Überspringen bei Kin-
dern und Jugendlichen intelligent und einfühlsam begleitet
haben.
Das Überspringen von Schulstufen/Jahrgangsklassen wird
als eine Möglichkeit der Förderung des Selbstwertgefühls
von begabten Kindern und Jugendlichen aufgefasst und in
kooperativer Weise durchgeführt.
Bd. 2, 2006, 128 S., 18,00 €, br., ISBN 3-8258-7603-9

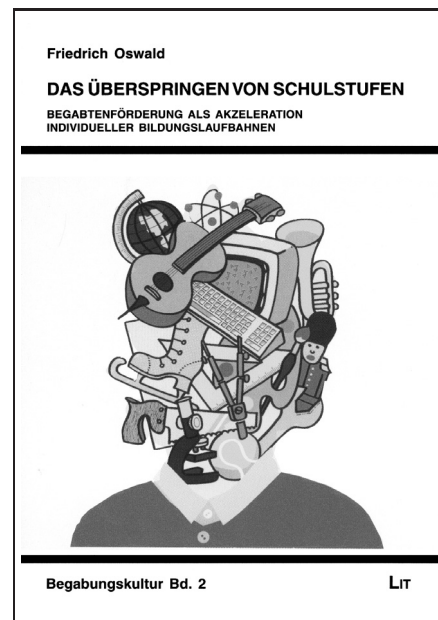
Friedrich Oswald; Günter Hanisch;
Gerhard Hager
**Wettbewerbe und „Olympiaden“ – Impulse
zur (Selbst-)Identifikation von Begabungen**
Internationale Wettbewerbe – „Olympiaden“ – finden all-
jährlich statt; die vorliegende Untersuchung befasst sich mit
der Beteiligung österreichischer Jugendlicher an Wettbewer-
ben. Sie erscheinen bei internationalen Wettbewerben oft
auf den ersten Rangplätzen.
Es wird der Frage nachgegangen, ob die Teilnahme an Wett-
bewerbskursen und an Wettbewerben zur Identifikation von
Begabungen und zur Selbstentdeckung persönlicher Fähig-
keiten führt und dadurch die Entscheidungsgrundlagen für
die individuelle Studien- oder Berufswahl bewusst werden

lässt. Schüler, Lehrlinge, Lehrer, Direktoren, Landesschul-
inspektoren und Fachinspektoren wurden in dieser Intention
befragt. Die Ergebnisse rechtfertigen die Investitionen für
derartige herausfordernde Unternehmungen sowohl im
Hinblick auf individuelle Bewusstseinslagen als auch im
Interesse der Gesellschaft.
Bd. 3, 2005, 192 S., 24,80 €, br., ISBN 3-8258-7604-7

Karl Klement
Beobachten lernen – Begabungen entdecken
Ein pädagogisch-ganzheitliches Praxismodell
Begabungen entwickeln sich in verschiedenen Lebensfel-
dern und treten in unterschiedlichsten Formen auf. Beim
Beobachten hochbegabter Kinder sind Erziehende oft ab-
hängig von eigenen Erfahrungen: Wie erkennt man Hoch-
begabungen? Allgemein gilt: Begabungen erkennt, wer auf
bestimmte Verhaltensmerkmale zu achten weiß und richtige
Schlüsse daraus zieht: *Der „pädagogischen Beobachtung“
sollte wieder der Vorrang vor der „psychologischen Dia-
gnostik“ eingeräumt werden!* Dieses Buch hilft Begabungen
zu identifizieren, indem es für alle am Erziehungsprozess
Beteiligten Beobachtungsperspektiven und damit Entwick-
lungsmöglichkeiten eröffnet.
Bd. 4, 2. Aufl. 2009, 120 S., 9,80 €, br.,
ISBN 978-3-8258-7887-0

Maria Fast
**Mathematische Leistung und intellektuelle
Fähigkeiten**
Integrative Begabungsförderung bei Sechs- bis
Zehnjährigen
Bd. 5, 2005, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7888-0

Robert Knollmüller
**Prüfungsmodalitäten im Anspruch von Dif-
ferenzierung**
Bd. 6, 2005, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8903-3



Sieglinde Weyringer; Friedrich Oswald; Bern-
hard Seyr (Hrsg.)
**ECHA Österreich – ein Markenzeichen für
Begabungsförderung und Schulentwicklung**
Bd. 7, 2009, 280 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1872-2

**Angewandte Begabungspädagogik &
-psychologie in Familie, Schule und
Berufswelt**
hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Karl-J. Kluge

Karl-J. Kluge; Kathrin Pieper
**Wie Eltern und Erzieher Hochbegabte „in
den Griff bekommen“ – und nicht umge-
kehrt**
Bd. 2, 2004, 136 S., 12,90 €, br., ISBN 3-8258-8028-1

Eva-Maria Sassenrath-Döpke
Intelligenz und Elternhaus
Mentoring. Vorschläge für ein Elterntaining
Bd. 3, 2004, 376 S., 29,80 €, br., ISBN 3-8258-8056-7

